

KULTUR**24.06.2011 19:06**

Bücherschätze in die Wiege gelegt



LICHTENAU - Die Obergeschosse im Süd- und Ostflügel des Landesmuseums für Klosterkultur in Lichtenau-Dalheim sind größtenteils geräumt. Unter den Zurufen der Monteure werden hier Ausstellungselemente angeliefert, Vitrinen positioniert und Grafiken aufgebracht. Darüber, auf einer Galerie in vier Metern Höhe, ist von den schweren Aufbauarbeiten für die Ausstellung „Macht des Wortes. Benediktinisches Mönchtum im Spiegel Europas“ nichts mehr zu spüren.

Hier werden über 50 historische Handschriften für die Schau vorbereitet. 15 laufende Meter Tischfläche wurden aufgebaut, in zwei langen Reihen lagern hier die zum Teil mehr als 1000 Jahre alten Bücher. Das ist der Arbeitsplatz von Papierrestauratorin Sabine Güttler und der Kunsthistorikerin Sina Schröder. Hier hantieren sie mit säurefreiem Schaumstoff, Karton und Papier, mit filigranen Skalpelln und Taschenrechnern.

Das Ergebnis sind exakt auf die jeweiligen Handschriften abgestimmte Pulte aus Karton, auf denen später die aufgeschlagenen Bücher in der Ausstellung gelagert werden. „Diese Buchwiegen erlauben auf der einen Seite die besucherfreundliche Präsentation der Handschriften. Auf der anderen Seite sorgen sie dabei für den größtmöglichen Schutz der empfindlichen Werke“, erläutert die Ratinger Restauratorin Sabine Güttler.

Die Präsentation der Handschriften ist einer der Schwerpunkte der Ausstellung, die am 2. Juli eröffnet wird. Das Spektrum reicht von theologischen und liturgischen Werken über naturwissenschaftliche Studien bis hin zu den „Verbotenen Schriften“.

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Publikation oder aller in ihr enthalten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Zeitungsverlages "Der Patriot" GmbH unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Datensystemen ohne Zustimmung des Zeitungsverlages "Der Patriot" GmbH unzulässig.